

Schlüsse unserer Partei aufzuzeigen und war nicht imstande, kritisch und selbstkritisch die Mängel in der Arbeit unserer Genossen im Ministerium für Volksbildung aufzudecken und Vorschläge zu ihrer Überwindung auszuarbeiten.

Es ist daher notwendig, daß die Parteiorganisation im Ministerium für Volksbildung in einer besonderen Versammlung gründlich zu ihrer bisherigen Arbeit Stellung nimmt und einen ganz konkreten Plan aufstellt, nach dem vom Standpunkt der Partei die Arbeit der Genossen verbessert wird.

Um eine Verbesserung des Unterrichts und eine Leistungssteigerung im Schulwesen zu erreichen, sind von den Genossen im Ministerium für Volksbildung folgende Maßnahmen vordringlich in Angriff zu nehmen:

1. Organisierung einer systematischen, wissenschaftlichen, politischen Höherqualifizierung der Lehrer, Verbreitung der fortschrittlichen wissenschaftlichen Erkenntnisse des Marxismus-Leninismus und der Sowjetpädagogik unter den Lehrern. Herausgabe weiterer Werke der Sowjetpädagogik und Sicherung ihres Studiums durch die Lehrer.
2. Entwicklung einer operativen Arbeit zur Anleitung der leitenden Organe der Schulverwaltung und zur Kontrolle der Durchführung der Gesetze, Verordnungen und Anweisungen der Regierung. Zur Entwicklung dieser Arbeit sind mehr qualifizierte Kräfte in das Ministerium für Volksbildung, besonders aus den Reihen bewährter Neulehrer, heranzuziehen.
3. Die Prüfungsordnungen und Prüfungsanforderungen für die erste und zweite Lehrerprüfung sind bis zum 15. Februar 1951 auszuarbeiten.
4. Die Genossen im Ministerium für Volksbildung werden beauftragt, die Ausbildung der Erzieherkräfte für die vorschulische Erziehung und die Heimerziehung eingehend zu überprüfen und Vorschläge zur Vereinheitlichung der Ausbildung für alle pädagogischen Berufe auszuarbeiten. Termin: 1. Mai 1951.
5. Die Genossen des Ministeriums für Volksbildung haben für die Beschleunigung der Arbeiten zur Herstellung neuer Lehrbücher und Lehrpläne zu sorgen. Die für das Schuljahr 1951/1952 geltenden Lehrpläne müssen bis zum 1. Juni 1951 veröffentlicht sein.